



GEMEINDEZEITUNG - TUMMELPLATZ FÜR SANDMÄNNCHEN & HEIMATDICHTER ?

Das Sandmännchen besucht bekanntlich abends die Kinder und streut Sand in ihre Augen, damit sie gut schlafen und süß träumen...
Das Sandmännchen – was heißt Männchen! Das war wohl schon ein ausgewachsener Sandmann! – war auch in der Gemeindezeitung zugange.
Der Traumsand musste ja für ein ganzes Dorf reichen.

2013 kauft Herr Winkelmayr das Schloss, 2014 wird der erste Artikel in der Gemeindezeitung lanciert.

Und das konnte man da lesen: **Gemeindezeitung Jg.35, Ausgabe 1:**

Zitat 1:

Schloss Trautmannsdorf, „das erste Marchfeldschloss ...“

Na sowas! Hat sich Winkelmayr vertan und wollte er eigentlich eins von denen kaufen: Schloss Eckartsau, Hof, Marchegg, Obersiebenbrunn, Orth, Niederweiden? Trautmannsdorf liegt bis auf weiteres im Wiener Becken.

Zitat 2:

„... und einzige klassizistische Schloss Österreichs ...“

Na geh! Da stellt unser Trautmannsdorfer Schlösschen doch glatt Schloss Mirabell in Salzburg in den Schatten.

Zitat 3:

„... Auch die historische Parkanlage mit einem einzigartig altem Baumbestand, laut josephinischem Kataster dereinst die schönste Parkanlage ihrer Zeit, soll eine neue Blüte erleben.“

Na schau! Der josephinische Kataster wurde 1790 aufgehoben, mit dem Neubau von Schloss Trautmannsdorf wurde erst 20 Jahre später begonnen. Franz Xaver Schweickhardt beschreibt 1833 den Park als „großartig“, er sei aber erst 3 Jahre alt und werde mindestens noch 10 Jahre brauchen, bis Bäume und Sträucher ziemlich ausgewachsen wären.

Zitat 4:

„Anfang des 19. Jahrhunderts ließ Sissi sogar von Schönbrunn eine Eisenbahn – die Vorläuferin der heutigen S-Bahn nach Schloss Trautmannsdorf bauen, um an ihre geliebte Stutenmilch zu gelangen...“

Na echt? Sozusagen Flascherlbahn? Die süße Sisi, der kleine Fratz! Hat sich im zarten Alter von 9 Jahren vorausblickend eine Eisenbahn bauen lassen! Die Ostbahn Wien-Bruck wurde bekanntlich 1846 eröffnet, Sisi ist erst 1854 nach Österreich gekommen.

Zitat 5:

„Lieblingsschloss von Kaiserin Sissi“

Eher hat hier der Gemeindezeitungsdichter unser Trautmannsdorf mit Schloss Trautmannsdorff in Meran verwechselt. Rechtschreibung wird ja allgemein oft überschätzt, insofern hat er ganz recht.

Sisi ist 1870 mit der Brennerbahn, die 3 Jahre vorher ohne ihr Zutun eröffnet wurde, zu ihrem ersten von mehreren Kuraufenthalten nach Meran gefahren. Sie hat im Schloss Trautmannsdorff logiert und ihre Milchbäder genossen.

Man könnte auch eine alte Redensart bemühen: Da wurde die Braut ordentlich aufgezupft bevor sie verkuppelt wurde.

**Frage: Von wem und warum lässt sich die Gemeinde solchen Schwachsinn unterjubeln?
Was sagt das über die Seriosität der Autoren?**